



Im Einzelfall können auch Räumlichkeiten und pädagogisch-therapeutische Angebote anderer Abteilungen von Projekt PETRA in diesen ambulanten Hilfeverlauf integriert werden (z. B. Training sozialer Kompetenzen). Bei allen unseren Aktivitäten verfolgen wir einen handlungsorientierten Ansatz und vermitteln modellhaft und durch anschauliche Trainingsmethoden (gegebenenfalls videounterstützt) sinnvolle neue Strategien im Umgang mit Kindern und Eltern.

RECHTSGRUNDLAGE

Je nach inhaltlichen Schwerpunkten können die Leistungen der Ambulanten Hilfen nach folgenden Paragraphen des SGB VIII erbracht werden:

- § 27 Hilfe zur Erziehung in Verbindung mit
- § 16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
- § 17 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- § 18 Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- § 30 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche



Kontakt und Informationen

MAIN-KINZIG-KREIS

Ambulante Hilfen Schlüchtern

Ziegelhütte 2 • 36381 Schlüchtern

Tel.: 06661 - 96 160

ambulante-hilfen-mkk@projekt-petra.de

FULDA UND VOGELSBERGKREIS

Ambulante Hilfen Fulda

Weserstraße 9 • 30436 Fulda

Tel.: 0661 - 20 60 13 47

ambulante-hilfen-fd@projekt-petra.de

FRANKFURT/M.

Ambulante Hilfen Frankfurt

Kelsterbacher Str. 12 • 60528 Frankfurt/M.

Tel.: 069 - 67 72 47 06

ambulante-hilfen-ffm@projekt-petra.de

 www.projekt-petra.de

2. überarbeitete Auflage, August 2021



Ambulante Hilfen

Flexible Hilfeangebote
Aktive Unterstützung im Alltag

Ambulante Hilfen

In den Ambulanten Hilfen arbeiten in der Jugendhilfe erfahrene und qualifizierte Fachkräfte mit einem flexiblen handlungsorientierten Ansatz im Alltag der Familie. Wir orientieren uns an Konzepten der Sozialpädagogischen Familienhilfe und berücksichtigen dabei das soziale Umfeld der Familie.

Die sozialpädagogische Arbeitsweise kann jederzeit durch psychologische und/oder therapeutische Kompetenzen ergänzt werden.

Zudem bieten die Ambulanten Hilfen von Projekt PETRA regionalspezifisch auch folgende Leistungen an: Kontrollhilfen, Konfliktregulierende Beratung, Begleitete Umgänge und Familienlotsen.

AKTIVE UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Erfahrene und entsprechend fortgebildete sozialpädagogische – bei Bedarf auch psychologische – Fachkräfte und Erzieher/innen sind dabei mit einem flexiblen verhaltenstherapeutischen Ansatz im Alltag der Familien aktiv, um individuelle Probleme professionell zu bearbeiten. Diese Arbeit vor Ort in den Familien wird meist von einer Kooperation mit betreuenden Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten ergänzt.

Je nach Bedarf kann der Umfang der jeweiligen Hilfe variieren. Die Spanne reicht von befristeten Intensivmaßnahmen rund um die Uhr bis hin zu einem regelmäßigen Beratungs- und Hospitationstermin pro Monat.

Nach einer abgeschlossenen intensiven Betreuungsphase sind auch Stand-by-Modelle möglich, die auf Abruf bei Krisen und Konflikten zur Verfügung stehen.

Flexible Hilfeangebote

LEISTUNGEN UND HILFEN

Die Arbeit der Ambulanten Hilfen von Projekt PETRA deckt folgende Angebote ab:

FÖRDERUNG DES KINDES:

- ▶ Schulische Förderung und Hausaufgaben
- ▶ Soziale Kompetenzen und Kontakte fördern
- ▶ Störungsspezifische Trainings (Aggressionsabbau, Angstmanagement, Enuresistraining, LRS, Essstörungen etc.)
- ▶ Beratungs- und Therapiegespräche
- ▶ Einsatz von Kontroll- und Verstärkerplänen zur Verbesserung der Norm- und Regelakzeptanz
- ▶ Gestaltung von Freizeit- und Spielsituationen

ELTERNARBEIT:

- ▶ Aufbau einer Arbeitsbeziehung
- ▶ Informationsaustausch
- ▶ Erziehungsberatung und Konsensbildung bezüglich erzieherischer Normen
- ▶ Adäquate Grundversorgung und Frühförderung von (Klein)Kindern
- ▶ Praktische und alltagsorientierte Unterstützung im Erziehungshandeln (u. a. konsequentes Verhalten, Modellfunktion, Familienkonferenz)
- ▶ Training der erzieherischen Kompetenzen anhand von Videofeedback
- ▶ Einzel- und Paargespräche
- ▶ Themenspezifische Aufklärung und Sensibilisierung für Themen wie z. B. wie Sexualität, Pubertät, Störungsbilder, Taschengeld, TV- und Medienkonsum

Aktive Unterstützung im Alltag

WOHNUMFELD/HAUSHALT:

- ▶ Basisordnung und Hygiene gewährleisten
- ▶ Ämter- und Behördengänge veranlassen und gegebenenfalls begleiten
- ▶ Ärztliche und medizinische Maßnahmen veranlassen und gegebenenfalls begleiten
- ▶ Unterstützung bei der Strukturierung und Organisation des Haushalts
- ▶ Unterstützung im Bereich der Finanzen, gemeinsame Bearbeitung von angefallenen Schulden
- ▶ Soziale Netzwerke ausbauen und einbinden (Verwandte, Vereine, Nachbarschaft)
- ▶ Einbindung des Kindes in Vereine und andere sozialraumorientierte Freizeitangebote



SCHULE, KINDERGARTEN, BETREUUNGSINSTITUTIONEN:

- ▶ Informationsaustausch, Listen, Verstärkerpläne
- ▶ Vermittlung zwischen Schule und Elternhaus
- ▶ Beratung bis hin zu Coaching und Anleitung von Lehr- und Betreuungspersonen
- ▶ Hospitationen in den Außenbezügen des Kindes
- ▶ Durchführung von Einzelbeschulungsmaßnahmen
- ▶ Wiedereinschulungsmaßnahmen
- ▶ Schulbegleitung